

### Gibt es einen heimlichen Kanon? – Dramatische Texte im Deutschunterricht

<b>Autor</b>	<b>Drama</b>	<b>Andere Dramen des Autors</b>
Sophokles	„Antigone“ (442 v. Ch.)	
W. Shakespeare	„Romeo und Julia“ (1597)	
	„Macbeth“ (1606)	
G.E. Lessing	„Emilia Galotti“ (1772)	
	„Nathan der Weise“ (1779/1783)	
F. Schiller	„Kabale und Liebe“ (1784)	
	„Die Räuber“ (1781/1782)	
J.W. Goethe	„Faust“ (1808 und 1832)	
W. Kleist	„Der zerbrochene Krug“ (1806/1808)	
	„Prinz Friedrich von Homburg“ (1809/10/1821)	
G. Büchner	„Woyzeck“ (1837/1879/1913)	
G. Hauptmann	„Die Weber“ (1893/1894)	
	„Vor Sonnenaufgang“ (1889)	
B. Brecht	„Leben des Galilei“ (1939/1943)	
	„Der gute Mensch von Sezuan“ (1938- 40/1943)	
W. Borchert	„Draußen vor der Tür“ (1947)	
F. Dürrenmatt	„Die Physiker“ (1961/1962)	
M. Frisch	„Andorra“ (1961)	
P. Hochhuth	„Der Stellvertreter“ (1963)	
H. Kipphardt	„In der Sache J. Robert Oppenheimer“ (1964)	
P. Handke	„Publikumsbeschimpfung“ (1966)	
H. Müller	„Die Hamletmaschine“ (1977/1979)	
T. Bernhard	„Vor dem Ruhestand“ (1979)	
P. Schneider	„Dreck“ (1993)	
Y. Reza	„Kunst“ (1994)	
	„Der Gott des Gemetzels“ (2006)	
L. Hübner	„Das Herz eines Boxers“ (1996)	
	„Frau Müller muss weg“ (2010)	